



Personaleinsatzplanung

Arbeitszeit flexibilisieren, Produktivität steigern

Gerade für Unternehmen an Hochlohnstandorten, wie Deutschland, Österreich oder der Schweiz, sind Personalkosten ein kritischer Erfolgsfaktor. Um im Preiskampf zu bestehen, muss die wertvolle Ressource Mensch so effizient wie möglich genutzt werden. Dabei dürfen jedoch die Bedürfnisse und Wünsche der Mitarbeiter nicht vernachlässigt werden. Die Personaleinsatzplanung (PEP) von ATOSS Time Control ermöglicht es, flexibel auf Auftragsschwankungen zu reagieren – bedarfsorientiert, mitarbeiterfreundlich und vor allem kostenoptimiert.

Mit den sogenannten PEP-Szenarien definieren Sie in einer individuellen Ansicht alle wichtigen Planungskriterien und -bestandteile. Qualifikationen, Arbeitsplätze, Aufträge und krankheits- oder urlaubsbedingte Abwesenheiten werden ebenso berücksichtigt wie Mitarbeiterwünsche. Die Einhaltung tarifvertraglicher und betrieblicher Bestimmungen wird automatisch überwacht. Sofern der Personaleinsatz maßgeblich von Bedarfstreibern, wie zum Beispiel Umsätzen,

Kundenfrequenzen, Zimmerbelegung oder Stückzahl, abhängt, können diese auch in die Planung einbezogen werden.

Selbst komplexe Aufgabenstellungen lassen sich in der grafischen Oberfläche einfach per Drag & Drop erledigen. Mit nur einem Mausklick wechseln Sie zwischen verschiedenen Planungsversionen hin und her. So erkennen Sie Engpässe frühzeitig und können direkt gegensteuern. Durch die Integration der Personaleinsatzplanung in die Zeiterfassung von ATOSS Time Control können Plandaten automatisch zu Soll- und/oder Ist-Daten in der Zeiterfassung werden. Damit die Planung reibungslos funktioniert, werden aktive Benutzer unmittelbar über die sie betreffenden Änderungen, zum Beispiel durch Einblenden des soeben erstellten Planungseintrags, informiert.

ATOSS Personaleinsatzplanung ist ein Modul der ATOSS Time Control, der Komplettlösung für effizientes Arbeitszeitmanagement. In der Cloud und On Premise verfügbar.

Passen Sie Ihren Personaleinsatz kostenoptimiert und mitarbeiterfreundlich an den tatsächlichen Bedarf an

The screenshot displays the ATOSS Time Control software interface. The top section shows a calendar view for September 2018, with employee names and their scheduled shifts (e.g., 1201 Linie 110, 1202 Elektroniker, 1201 Metallbearbeiter) color-coded by shift type. The bottom section, titled 'Personalbedarf', shows a grid of personnel requirements for each day, with columns for different shift types (Früh, Spät) and rows for different employee groups. The grid uses numbers and colors to indicate the required number of personnel for each shift.

Personalbedarf und Einplanungen können unter Berücksichtigung der benötigten Qualifikationen auf den ausgewählten Arbeitsplätzen gegenübergestellt werden.

- 1 Anzeige des Arbeitsplatzes sowie der dazugehörigen Mitarbeiter, die geplant werden sollen
- 2 Darstellung einzelner Planungen
- 3 Darstellung der für einen bestimmten Arbeitsplatz benötigten Qualifikationen

- 4 Anzeige des Personalbedarfs für einen bestimmten Arbeitsplatz. Über- und Unterdeckungen werden farblich hervorgehoben und können so schnell identifiziert und erhoben werden. Der dargestellte Bedarf kann als Muster für wiederkehrende Verwendung an diesem oder anderen Arbeitsplätzen gespeichert werden.

The screenshot shows the 'Planungsmuster bearbeiten' dialog box. On the left, there are input fields for 'Musterbezeichnung' (Standardwoche Linie 110), 'Muster gültig ab' and 'bis' (dates), 'Dauer in Tagen' (7), and 'Bezugsdatum' (01.08.2018). There are also checkboxes for 'Bedingungen für die Nutzung des Musters' and a section for 'Tagesart' (AT) and 'Tageseigenschaften' (nicht gewählt). On the right, there is a table with columns: 'Tage im Planungsmuster', 'Zeit', 'Personenzahl', 'Qualifikationen', 'Pausendauer', and 'Nettodauer'. The table lists 14 rows of scheduling patterns for 7 days, with specific time slots and personnel requirements. At the bottom right, there are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Planungsmuster bearbeiten (Umsatz- und Tageseigenschaftsbezogen)

Bedarfsgerechte Planung

Die Personaleinsatzplanung ermöglicht die effiziente und bedarfsorientierte Planung Ihrer Personalressourcen. Dazu werden die verfügbaren Mitarbeiter mit dem Personalbedarf abgeglichen und unter Berücksichtigung von individuellen Qualifikationen, Überstunden, Abwesenheiten und Arbeitszeitregelungen disponiert.

Detailgetreue Unternehmens-Abbildung

- Assistenten zur komfortablen Erstellung von Arbeitsplatzmodellen mit Berücksichtigung von Sollstärken, Qualifikationen, Umsatz, Tageszeiten bzw. Schichten, Tagen und Zeiträumen
- Mitarbeiterprofile mit Arbeitsplatzzuordnung, Qualifikationen und Mitarbeiter-Präferenzen
- Darstellung unterschiedlicher Planungsraster, z. B. Tage, halbe Tage, Stunden, halbe Stunden, Viertelstunden
- Festlegung von Öffnungszeiten und Gültigkeiten für einzelne Arbeitsplätze bzw. Filialen
- Import von Bedarfskriterien aus Kassen- und anderen Fremdsystemen über optionale Zusatzschnittstellen
- Darstellung von Umsatzvorgaben für eine optimale Auslastung von Bereichen, Abteilungen oder Filialen
- Abbildung komplexer Berechtigungsstrukturen, z. B. darf ein Planer nur bestimmte Mitarbeiter bzw. Arbeitsplätze verplanen
- Visualisierung des Personalbedarfs über Bedarfskennzahlen, Soll- und Ist-Werte
- Eigene Übersicht mit Bedarfswerten, Plan- und Ist-Stunden sowie Stundenleistungskennzahlen (Umsatzlisten) für einen wählbaren Zeitraum
- Für einzelne Bedarfe können auch mehrere Qualifikationen gefordert werden. Zur Erfüllung des Bedarfs werden unter „geeignete Mitarbeiter“ nur solche vorgeschlagen, die alle Qualifikationen erfüllen.

Vereinfachter Planungsvorgang

- Grafische Planung mittels Drag & Drop zum Kopieren, Tauschen und Verschieben von Einträgen
- Markieren von beliebigen Zeitbereichen für die einfache Eingabe umfangreicher Eintragungen
- Programmgestützte Personaleinsatzplanung, z. B. nach Stammbesetzung oder Verfügbarkeit
- Darstellung von bis zu drei Planversionen gleichzeitig
- Schnelle und direkte Einplanungen – auch ohne konkrete Anforderungsmodelle
- Verwendung von Planungsmustern für die Nutzung von wiederkehrenden Einplanungen
- Komfortable Mehrfachanlage und -bearbeitung der selektierten Planzellen
- Definition von arbeitsplatzbezogenen Planungsmustern als Vorlage für die spätere Nutzung. Für Feiertage können dabei spezielle Vorgaben hinterlegt werden.
- PEP-Szenarien können automatisch mit zuvor festgelegten Arbeitsplätzen oder Mitarbeitern geladen werden. Alternativ sind Arbeitsplatz und Mitarbeiter auch frei wählbar.

Planungsüberwachung nach Wunsch

- Plan zu Soll: geplante Sollzeiten an die Zeiterfassung als Sollvorgaben übergeben
- Plan zu Ist: Planungsdaten erzeugen Stempelungen in der Zeitwirtschaft
- Planübersicht mit Soll/Ist-Vergleich
- Visualisierung von Abweichungen vom Sollzustand
- Arbeitsplatz- und abteilungsweite Übersichten
- Berechtigte Benutzer werden in der Aufgabenansicht über ablaufende Qualifikationen informiert

Integration in die Zeitwirtschaft

- Gemeinsame Datenbasis, z. B. Stammdaten und Bewegungsdaten
- Überwachung von Stundengrenzen und Vorgaben aus der Zeitwirtschaft, z. B. bei Aushilfen
- Anzeige von Saldenständen, z. B. Überstunden, direkt in der Planung
- Planungen der Mitarbeiter als Sollarbeitszeit und zur Festlegung von Arbeitstagen verwenden
- Eine autarke Planung ohne Auswirkungen auf die Zeiterfassung ist ebenfalls möglich
- Beschneidung der Ist-Zeiten durch Planungsgrenzen

Optional: Umsatz- und tageseigenschaftsbezogenes Laden von Planungsmustern

Planungsmuster dienen dazu, wiederkehrende Anforderungen an die Planung und die dafür optimierten Einplanungen als Vorlagen zu speichern. Sie sind besonders nützlich für Unternehmen, die mit häufig wechselnden Bedarfen zu kämpfen haben. So können Ferienzeiten oder saisonale Peaks, wie z. B. die Zeit rund um Weihnachten, schnell und einfach jedes Jahr erneut geplant werden.

Darüber hinaus können aber auch Planungsmuster erstellt werden, die sich am prognostizierten Umsatz oder anderen, beliebig zu definierenden, Tageseigenschaften orientieren. Einmal definiert, übernimmt ATOSS Time Control die Auswahl der passenden Vorlage automatisch, sobald die Bedingungen für das Planungsmuster erfüllt sind. Besetzungslücken, die sich nach dem Ladevorgang durch Fehlzeiten einzelner Mitarbeiter ergeben, lassen sich anschließend mit dem Vorschlag für geeignete Mitarbeiter schließen.

AUF EINEN BLICK

- Vereinfachte Planung mit hohem Bedienkomfort
- Höhere Planungsqualität
- Mehr Transparenz rund um die Personaleinsatzplanung
- Kürzere Reaktionszeiten bei Auftragsschwankungen
- Berücksichtigung von Mitarbeiterwünschen
- Volle Integration in die Zeiterfassung
- Ideal für dezentrale Organisationen, da browserbasiert
- Prognose von Zuschlägen auf Planbasis

ATOSS.COM